BECKER AUTOTELEFON

Selbstwahl-Autotelefon AT 160 S

Bedienungsanleitung

BECKER AUTOTELEFON

Bedien- und Anzeigeelemente

Autotelefon BECKER AT 160 S

1 Tastenfeld (Ziffern 1 bis 0)

2 Taste Z (Zielwahl)

3 Taste L (Löschen)

4 Leuchtziffernanzeige (Rufnummer)

5 Anruflampe

6 Erinnerungslampe

7 Besetztlampe

8 Fahrzeugfunknummer

9 Gruppenfreisignalschalter (Funkverkehrsbereich)

10 Taste EIN (Ein/Ausschalter)

11 Feldstärke – Anzeigeinstrument

12 Zielwahlspeicher

13 Auswerfmechanismus für Zielwahlspeicher

14 Einschalt-Kontrollampe

BECKER AUTOTELEFON

BECKER AUTORADIOWERK GmbH
Postfach 1160
D 7516 Karlsbad - 2

Inhalt

		Seite
Gerät ein/ausschalten – im Fahrzeug ankommende Gespräche		1
Verbindungsaufbau: Vorbereitungen		2
	A. Normalwahl	3
	B. Zielwahl	4
		5
		6
Feldstärke-Anzeigeinstrument		5
Übersichtskarte Gruppenfreisignale:	Norddeutschland	7
	Süddeutschland	8
	Österreich	9
Vorwahlkennzahlen für Anwahl von Fahrzeugen		10
Übersicht ›Vorwahlverfahren im Selbstwählidienst‹		12
Wichtige Rufnummern		13
Wichtige Bestimmungen		14

Gerät einschalten

Nach Drücken der Taste EIN (10) ist das Gerät betriebsbereit. Die Einschalt-Kontrollampe (14) leuchtet. Der Schlüsselschalter in der Taste EIN (10) bietet folgende Möglichkeiten:

Normale Benutzung:	Taste EIN nicht mit Schlüssel verriegeln.
Sicherung gegen unbefugte Benutzung:	Taste EIN mit Schlüssel im ausgeschalteten Zustand verriegeln.
Nur für ankommende Gespräche betriebsbereit:	Gerät einschalten, Taste EIN mit Schlüssel im eingeschaltenen Zustand verriegeln.
Für ankommende Gespräche und für Ruf zu einem vorbestimmbaren Fernsprechanschluß betriebsbereit:	Gerät einschalten, L-Taste betätigen, Rufnummer eintasten. Taste EIN mit Schlüssel im Einschaltzustand verriegeln (Löschtaste und Zifferntasten sind nach Verriegelung gesperrt, andere Teilnehmer als der vorbestimmte können nicht gerufen werden).

Im Fahrzeug ankommende Gespräche

Die am Gruppenfreisignalschalter (9) eingestellte Ziffer ist für ankommende Gespräche ohne Bedeutung.

Ankommende Rufe werden akustisch und optisch (gelbe Lampe) signalisiert.

Nach dem Abheben des Handapparates ist die Sprechverbindung hergestellt.

Das Gespräch wird durch Auflegen des Handapparates beendet.

Wird ein Anruf nicht entgegengenommen (Gerät eingeschaltet, aber Fahrzeug nicht besetzt), leuchtet die weiße Erinnerungslampe nach beendetem Ruf weiter. Diese Signalisierung kann zum Rückruf zu einem vereinbarten Anschluß veranlassen. Die Erinnerungslampe erlischt nach Betätigung der Löschtaste oder automatisch beim nächsten Gespräch.

Gerät ausschalten

Durch kurzzeitiges Drücken der Taste EIN (10) wird das Gerät ausgeschaltet.

Verbindungsaufbau

Im Gegensatz zu der Handhabung normaler Fernsprechapparate darf der Handapparat des Autotelefons erst **nach** der Ziffernwahl abgenommen werden. Voraussetzung für einen Gesprächsaufbau ist, daß das Gerät einen »Freikanal« findet (den es automatisch sucht, siehe Seite 3, Punkt 6).

Vorbereitungen:
Gerät einschalten
Gruppenfreisignalschalter (9) auf das Gruppenfreisignal einer erreichbaren festen Landfunkstelle einstellen (Übersichtskarte Seite 7–9) → wichtig für Empfangsbedingungen und Gesprächsgebühren!

oder
Gruppenfreisignalschalter auf Ziffer 0 einstellen → Gespräch wird über eine beliebige, erreichbare feste Landfunkstelle aufgebaut, ohne Rücksicht auf gute Empfangsbedingungen bzw. günstige Gesprächsgebühren

Hinweis:

Bei bestehender Gesprächsverbindung kann nach Drücken der L-Taste bereits eine neue Rufnummer eingetastet werden (z. B. beim Erfragen einer Rufnummer bei der Auskunft). Die Ziffernanzeige erlischt zunächst mit dem Auflegen des Handapparates.

Durch Drücken der 0-Taste erscheint diese Rufnummer wieder auf der Leuchtziffernanzeige (weiter Seite 3, Punkt 6).

Verbindungsaufbau

A Normalwahl (Einzeltastung)

BECKER AUTOTELEFON

1. Taste 0 betätigen → (für die Wahl belanglose) Leuchtziffernanzeige erscheint
2. Taste L betätigen → Leuchtziffernanzeige ist gelöscht bis auf **erste Null.**
3. Ortsnetzkennzahl (ONKz) unter Weglassung der **ersten Null** eintasten. → ONKz erscheint auf Leuchtziffernanzeige.
   ONKz auch bei Ortsgesprächen erforderlich!
   (Ausnahmen Seite 13).
4. Teilnehmer-Rufnummer eintasten. → Rufnummer erscheint auf Leuchtziffernanzeige.
5. Leuchtziffernanzeige kontrollieren. → wenn fehlerhaft, Löschtaste L betätigen und erneut eintasten.
6. Handapparat abnehmen.
   a) Tonfrequenz hörbar, → Freikanalsuche beginnt
   anschließend Wählgeräusche
   und Frei- bzw. Besetztzeichen → Freikanal gefunden und belegt, Tln-Anschluß frei bzw. besetzt.
   oder
   b) Besetztzeichen hörbar,
   rote Besetztlampe leuchtet → kein Freikanal gefunden
7. Wiederholung des Anrufs im Fall 6b:
   Handapparat auflegen → Rufnummer bleibt angezeigt
   Handapparat abnehmen und Hörzeichen beachten → Nach Gesprächsende Handapparat auflegen.

B Zielwahl
(gespeicherte Rufnummer)

BECKER AUTOTELEFON

Für häufig zu wählende Rufnummern bietet der Zielwahlspeicher (12) eine praktische Bedienungsvereinfachung. Jeder der auswechselbaren Zielwahlspeicher kann mit zehn Rufnummern programmiert werden. Nicht mehr benötigte Rufnummern sind löschbar, die freien Speicherplätze können mit neuen Rufnummern belegt werden. Die Programmierung wird von den Kundendienststellen vorgenommen.

1. Taste Z drücken → beliebige, gespeicherte Nummer erscheint auf Leuchtziffernanzeige (Nummer für die Wahl belanglos).
2. Zifferntaste entsprechend der gewünschten Speicherplatz-Nummer betätigen → gespeicherte Rufnummer erscheint auf Leuchtziffernanzeige.
   Wird eine andere gespeicherte Rufnummer gewünscht, entsprechende Zifferntaste drücken.
3. Handapparat abnehmen und Hörzeichen beachten (s. Normalwahl S. 3, Punkt 6).
   Etwaige Wiederholung des Anrufs wie bei Normalwahl (S. 3, Punkt 7).
   Nach Gesprächsende Handapparat auflegen.

Auswechseln des Zielwahlspeichers

Wird eine größere Anzahl gespeicherter Rufnummern gewünscht (mehr als zehn), können weitere Speicher verwendet werden. Zum Auswechseln wird mit dem Schlüssel des Ein-/Ausschalters ein Auswerfmechanismus betätigt.
Schlüssel hierbei in 13 nur eindrücken, nicht drehen!

BECKER AUTOTELEFON

Verbindungsaufbau

1. Die zum vermuteten Fahrzeugstandort nächstliegende Überleitstelle der Bundespost nach Übersichtskarte bestimmen und Kennzahl des Funkverkehrsbereichs aus Aufstellung (Seite 10 + 11) entnehmen.
2. Ermittelte Kennzahl und danach fünfstellige Fahrzeugnummer wählen.
3. Hörzeichen bzw. Ansagen der Überleitstelle beachten:

Freizeichen oder nach ca. 60 s Freizeichengabe	→ Ruf kommt beim Fahrzeug an
Besetztzeichen	→ Handapparat wird im Fahrzeug nicht abgenommen
oder sofort Besetztzeichen	→ kein freier Kanal bei der Überleitstelle der Bundespost verfügbar
oder Ansage: »Dieser Anschluß ist vorübergehend nicht erreichbar«.	→ Fahrzeug wird nicht erreicht (z. B. Fahrzeugfunknummer besetzt, Anlage abgeschaltet oder Fahrzeug befindet sich in einem anderen Funkverkehrsbereich).

Feldstärke-Anzeigeinstrument

Die Zeigerstellung gibt Auskunft über die Güte der Funkverbindung. Befindet sich der Zeiger links der Skalenmitte, muß mit geringerer Qualität der Verbindung gerechnet werden. Dann Handapparat auflegen, günstigeren Funkverkehrsbereich einstellen und neu wählen

oder

bei bestehender Verbindung Fahrzeug an einem Ort mit günstiger Feldstärke anhalten **Im Bereich der Grenzreichweite ändert sich die Feldstärkeanzeige oft erheblich innerhalb von einigen Metern!**

BECKER AUTOTELEFON

Verbindungsaufbau

1. Gerät einschalten
2. Gruppenfreisignalschalter (9) auf das Gruppenfreisignal einer erreichbaren festen Landfunkstelle einstellen (Übersichtskarten S. 7–9) → wichtig für Empfangsbedingungen und Gesprächsgebühren!

   oder

   Gruppenfreisignalschalter auf Ziffer 0 einstellen → Gespräch wird über eine beliebige, erreichbare feste Landfunkstelle aufgebaut, ohne Berücksichtigung guter Empfangsbedingungen bzw. günstiger Gesprächsgebühren.
3. Taste 0 betätigen → für die Wahl belanglose Nummer erscheint auf der Leuchtziffernanzeige
4. Taste L betätigen → Leuchtziffernanzeige ist gelöscht bis auf **erste Null**
5. Die zum vermuteten Fahrzeugstandort nächstliegende Überleitstelle der Bundespost nach Übersichtskarte bestimmen und Kennzahl des Funkverkehrsbereichs der Aufstellung (Seite 10 + 11) entnehmen.
6. Kennzahl des Funkverkehrsbereichs unter Weglassung der **ersten Null** eintasten → Kennzahl erscheint auf Leuchtziffernanzeige
7. Fünfstellige Fahrzeugfunknr. eintasten → Fahrzeugfunknummer erscheint auf Leuchtziffernanzeige
8. siehe Abschn. Normalwahl Punkte 5–7 (S. 3)

Flensburg 8
Bredstedt 2
Eckernförde 5
Kiel 6
Heide 7
Eutin 2
Neumünster 1
Lübeck 5
Kaltenkirchen 4
Cuxhaven 6
Hemmoor 8
Wilhelmshaven 1
Emden 9
Bremerhaven 2
Hamburg 9
Leer 3
Oldenburg 8
Bremen 7
Zeven 5
Lüneburg 7
Werlte 2
Hoya 3
Vechta 6
Bergen 2
Uelzen 4
Lüchow 3
Lingen 7
Osnabrück 4
Minden 5
Hannover 8
Braunschweig 1
Wolfsburg 5
Burgsteinfurt 3
Hildesheim 7
Münster 6
Bielefeld 7
Alfeld 6
Kleve 4
Recklinghausen 5
Wesel 8
Dortmund 1
Soest 2
Essen 7
Uslar 4
Göttingen 5
Duisburg 9
Wuppertal 3
Warburg 3
Meschede 8
Düsseldorf 2
Kassel 7
Lüdenscheid 4
Schmallenberg-Dorlar 5
Köln 5
Eschwege 9
Siegen 7
Bad Wildungen 1
Aachen 4
Biedenkopf 8
Düren 6
Bad Hersfeld 2
Bonn 8
Gießen 3
Lauterbach 4
Mayen 1
Koblenz 9
Limburg 2
Fulda 6
Friedberg 9
Bad Neustadt/Saale 8
Prüm 7
St. Goarshausen 4
Frankfurt 6
Bad Brückenau 5
Königshofen 1
Coburg 2
Hof-Saale 4
Neidhausen 9
Wittlich 6
Wiesbaden 5
Hanau 7
Traben-Trarbach 3
Markt-Heidenfeld 2
Volkach 4
Bamberg 5
Bayreuth 6
Bingen 7
Aschaffenburg 8
Trier 5
Luxemburg 9
Wabern
Bad Kreuznach 9
Darmstadt 1
Würzburg 9
Saarburg 1
Idar-Oberstein 8
Pegnitz 1
Kaiserslautern 2
Buchen 1
Weiden 8
Saarbrücken 3
Mannheim
Heidelberg 4
Rothenburg 6
Nürnberg 9
Amberg 2
Bad Mergentheim 5
Ansbach 2
Roth 3
Pirmasens 5
Heilbronn 7
Schwäb. Hall 4
Crailsheim 8
Regensburg 7
Karlsruhe 9
Pforzheim 6
Backnang 9
Hemau 4
Regen 9
Schwäb. Gmünd 1
Wildbad 2
Deggendorf 1
Baden-Baden 1
Stuttgart 8
Geislingen 3
Donauwörth 5
Passau 5
Landshut 3
Offenburg 4
Reutlingen 5
Ulm 6
Pfaffenhofen 1
Rottweil 7
Augsburg 8
Marktschwaben 9
Pfarrkirchen 6
Freiburg 5
Wasserburg 5
Riedlingen 1
München 4
Donaueschingen 2
Mindelheim 3
Todtnau 6
Weilheim 6
Konstanz 8
Bad Reichenhall 2
Lörrach 7
Ravensburg 4
Bad Tölz 7
Säckingen 1
Kempten 9
Garmisch-Partenkirchen 2

West-Berlin
Nord 1
Süd 2

Gruppenfreisignale
in Betrieb
im Aufbau

Gruppenfreisignale
in Betrieb
im Aufbau

Gruppenfreisignale
in Betrieb
im Aufbau

Gruppenfreisignale
in Betrieb
im Aufbau
ab 1977

7.1
7.2
.1
8.2

Autobahnen: Mayers geographischer Verlag

Anwahl von Fahrzeugen in Österreich:

Funkverkehrsbereich	Kennzahl
Amstetten	02 74 05
Gmunden	0 72 20 05
Innsbruck	05 24 05
Linz	0 72 20 05
Salzburg	06 22 05
St. Pölten	02 74 05
Vöklamarkt	06 32 05
Wien	02 22 05
Wörgl	05 24 05

Anwahl von Fahrzeugen

BECKER AUTOTELEFON

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
A Aachen	02 41 05
Alfeld	0 51 81 05
Amberg	0 96 21 05
Ansbach	09 81 05
Aschaffenburg	0 60 21 05
Augsburg	08 21 05
B•Backnang	0 71 91 05
Baden-Baden	0 72 21 05
•Bad Brückenau	0 97 41 05
Bad Hersfeld	0 66 21 05
Bad Kreuznach	06 71 05
Bad Mergentheim	0 79 31 05
•Bad Neustadt/Saale	0 97 71 05
Bad Reichenhall	0 86 51 05
Bad Tölz	0 80 41 05
Bad Wildungen	0 56 21 05
Bamberg	09 51 05
Bayreuth	09 21 05
Bergen	0 50 51 05

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
Berlin (West):	0 30 05
Biedenkopf	0 64 61 05
Bielefeld	05 21 05
Bingen	0 67 21 05
Bonn	0 22 21 05
Braunschweig	05 31 05
Bredstedt	0 46 71 05
Bremen	04 21 05
Bremerhaven	04 71 05
Buchen	0 62 81 05
Burgsteinfurt	0 25 51 05
C Coburg	0 95 61 05
Crailsheim	0 79 51 05
Cuxhaven	0 47 21 05
D Darmstadt	0 61 51 05
Deggendorf	09 91 05
Donaueschingen	07 71 05

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
Donauwörth	09 06 05
Dortmund	02 31 05
Düren	0 24 21 05
Düsseldorf	02 11 05
Duisburg	0 21 31 05
E Eckernförde	0 43 51 05
Eschwege	0 56 51 05
Emden	0 49 21 05
Essen	0 21 05
Eutin	0 45 21 05
F Flensburg	04 61 05
Frankfurt	06 11 05
Freiburg	07 61 05
Friedberg	0 60 31 05
Fulda	06 61 05
G•Garmisch-Partenk.	0 88 21 05
Geislingen/Steige	0 73 31 05
Gießen	06 41 05
Göttingen	05 51 05

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
H Hamburg	0 40 05
Hanau	0 61 81 05
Hannover	05 11 05
Heide	04 81 05
Heidelberg	0 62 21 05
Heilbronn	0 71 31 05
Hemau	0 94 91 05
Hemmoor	0 47 71 05
•Hildesheim	0 51 21 05
Hof/Saale	0 92 81 05
Hoya	0 42 51 05
I Idar-Oberstein	0 67 81 05
K Kaiserslautern	06 31 05
•Kaltenkirchen	0 41 91 05
Karlsruhe	07 21 05
Kassel	05 61 05
Kempten	08 31 05
Kiel	04 31 05
Kleve	0 28 21 05

BECKER AUTOTELEFON

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
Koblenz	02 61 05
Köln	02 21 05
Königshofen	0 97 61 05
Konstanz	0 75 31 05
L Landshut	08 71 05
Lauterbach	0 66 41 05
Leer	04 91 05
Limburg	0 64 31 05
Lingen	05 91 05
Lörrach	0 76 21 05
Lübeck	04 51 05
Lüchow	0 58 41 05
Lüdenscheid	0 23 51 05
Lüneburg	0 41 31 05
M Mannheim	06 21 05
Marktheidenfeld	0 93 91 05
Marktschwaben	0 81 21 05
Mayen	0 26 51 05
Meschede	02 91 05
•Mindelheim	0 82 61 05

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
Minden	05 71 05
München	0 89 05
Münster	02 51 05
N Neumünster	0 43 21 05
Nürnberg	09 11 05
O Offenburg	07 81 05
Oldenburg	04 41 05
Osnabrück	05 41 05
P Passau	08 51 05
Pegnitz	0 92 41 05
Pfaffenhofen	0 84 41 05
Pfarrkirchen	0 85 61 05
•Pforzheim	0 72 31 05
•Pirmasens	0 63 31 05
Prüm	0 65 51 05
R Ravensburg	07 51 05
•Recklinghausen	0 23 61 05
Regen	0 99 21 05
Regensburg	09 41 05
Reutlingen	0 71 21 05

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
Riedlingen	0 73 71 05
Roth b. Nürnberg	0 91 71 05
Rothenburg o. d. T.	0 98 61 05
Rottweil	07 41 05
S Saarburg	0 65 81 05
Saarbrücken	06 81 05
•Säckingen	0 77 61 05
•Schmallenberg-Dorlar	0 29 71 05
Schwäbisch Gmünd	0 71 71 05
Schwäbisch Hall	07 91 05
Siegen	02 71 05
Soest	0 29 21 05
St. Goarshausen	0 67 71 05
Stuttgart	07 11 05
T Todtnau	0 76 71 05
•Traben-Trarbach	0 65 41 05
Trier	06 51 05
U Uelzen	05 81 05
Ulm	07 31 05

Funkverkehrsbereich:	Kennzahl:
Uslar	0 55 71 05
V Vechta	0 44 41 05
Volkach	0 93 81 05
W•Wabern	0 56 83 05
Warburg	0 56 41 05
Wasserburg	0 80 71 05
•Weiden	09 61 05
Weilheim	08 81 05
Werlte	0 59 51 05
Wesel	02 81 05
Wiesbaden	0 61 21 05
Wildbad	0 70 81 05
Wilhelmshaven	0 44 21 05
Wittlich	0 65 71 05
•Wolfsburg	0 53 61 05
Würzburg	09 31 05
Wuppertal	02 02 05
Z Zeven	0 42 81 05

• = im Aufbau

BECKER AUTOTELEFON

Übersicht: Vorwahlverfahren im Selbstwähldienst

von	nach	☐ → ☐	🚗 → ☐	☐ → 🚗	🚗 → 🚗
Bundesrepublik Deutschland u. Berlin	Bundesrepubl. Deutschland *(z. B. München)* Österreich *(z. B. Wien)* Luxemburg	089- . . . 0043222- . . . 00352- . . .	089- . . . 0043222- . . . 00352- . . .	089-05- . . . 0043222-05- . . . 00352-02- . . .	089-05- . . . 0043222-05- . . . 00352-02- . . .
Österreich	Österreich *(z. B. Wien)* Bundesrepubl. Deutschland *(z. B. München)* Luxemburg	0222- . . . [004989- . . .]* 00432- . . .	0222- . . . [004989- . . .]* 00432- . . .	0222-05- . . . [004989-05- . . .]* 00432-02- . . .	0222-05- . . . [004989-05- . . .]* 00432-02- . . .
Luxemburg	Luxemburg Bundesrepubl. Deutschland *(z. B. München)* Österreich *(z. B. Wien)*	Vorw. entfällt 05-089- . . . 0043222- . . .	Vorw. entfällt 05-089- . . . 0043222- . . .	02- . . . 05-089-05- . . . 0043222-05- . . .	02- . . . 05-089-05- . . . 0043222-05- . . .
	* [ ] neue Vorwahlkennzahl Bis zur Umstellung gilt noch	06-089- . . .	06-089- . . .	06-089-05- . . .	06-089-05- . . .

BECKER AUTOTELEFON

Wichtige Rufnummern

Bei Notruf und Feuerwehrruf kann es vorkommen, daß Stellen erreicht werden, die örtlich nicht zuständig sind. Bitten Sie in diesem Fall um Weitermeldung.

Notruf	(ohne Vorw.!)	0 110
Feuerwehr	(ohne Vorw.!)	0 112

(Diese Rufnummern sind einheitlich für alle Funkverkehrsbereiche vorgesehen. Soweit örtlich noch nicht eingeführt, bitte die Rufnummer dem amtlichen Fernsprechbuch bzw. dem amtlichen Verzeichnis der Ortsnetzkennzahlen entnehmen oder bei der Fernsprechauskunft Inland erfragen)

Zeitansage	0 119
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und dienstbereite Apotheken (in einigen Städten)	ONKz + 11 50
Wettervorhersage	ONKz + 11 64
Fernsprechnachrichtendienst	ONKz + 11 65
Börsennachrichten	ONKz + 11 68
Straßenzustandsberichte	ONKz + 11 69
Fernvermittlungsstelle (»Fernamt«)	
Inlandsgespräche	010
Auslandsgespräche	0 010
Telegramm-Aufnahme	0 113

Fernsprech-Auftragsdienst (nur Nachfragen, keine Abwesenheits- und Weckaufträge	ONKz + 114
Störungsannahme (nicht für Störungen der eigenen Sprechfunkanlage) des Funkverkehrsbereichs, in dem sich das Fahrzeug befindet	0 117
anderer Funkverkehrsbereiche	ONKz + 117
Auskunft Inland	0 118
Auskunft Ausland	**00 118**

Österreich:	
Polizei, Notruf (ohne Vorwahl!)	0 133
Auskunft (ohne Vorw.!)	08
Luxemburg:	
Notruf (ohne Vorwahl!)	0 012
Auskunft (ohne Vorw.!)	0 017

ONKz = Ortsnetzkennzahl

BECKER AUTOTELEFON

Wichtige Bestimmungen

Allgemeines
Außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) darf die Sprechfunkanlage (falls sie beim Grenzübertritt im Fahrzeug verbleiben kann) in der Regel nicht eingeschaltet werden. Bitte beachten Sie dieses unbedingt, weil Sie sonst ausländische Funkdienste stören können. Bei Zuwiderhandlungen müssen Sie mit Bestrafung rechnen.

Österreich, Luxemburg
Der Funkfernsprechanschluß kann beim Grenzübertritt ohne Einschränkung mitgenommen und in den öbL-Netzen dieser Staaten auf Grund zweiseitiger Vereinbarungen ohne weiteres benutzt werden. Die Genehmigungsurkunde der Deutschen Bundespost muß der zuständigen Zolldienststelle beim Grenzübertritt auf Verlangen vorgezeigt werden.

Frankreich
Beim Grenzübertritt nach Frankreich kann die Sprechfunkanlage eingebaut bleiben, wenn folgendes Etikett daran befestigt ist: «L'usage de cet appareil est interdit sur le territoire français sous peine des pénalités prévués par l'article L. 39 du Code des Postes et Télécommunications.» (Die Benutzung dieses Gerätes auf französischem Staatsgebiet ist bei Strafe gemäß Artikel L. 39 des Post- und Fernmeldegesetzes verboten.)

Italien
Die Sprechfunkanlage eines Fernsprechanschlusses kann beim Grenzübertritt im Fahrzeug verbleiben, wird aber, um sie unbenutzbar zu machen, von den italienischen Zollbehörden plombiert.

Belgien
Bei gelegentlichen Fahrten in das belgische Grenzgebiet können Sie den Funkfernsprechanschluß für den Betrieb über deutsche feste Landfunkstellen benutzen, wenn Sie hierfür zuvor die schriftliche Genehmigung von der Régie des Télégraphes et des Téléphones, Direction des Radiocommunications, 42 rue des Palais, Bruxelles 3, eingeholt haben.

Schweiz
Bei vorübergehendem Aufenthalt darf die Sprechfunkanlage eines Funkfernsprechanschlusses im Fahrzeug verbleiben. Sie darf jedoch auf keinen Fall, auch nicht im grenznahen Gebiet, eingeschaltet werden.

Transit durch die DDR
Bei Reisen vom Bundesgebiet nach Berlin (West) und umgekehrt muß für das Mitführen von im Fahrzeug eingebauten Sprechfunkanlagen bei den Grenzbehörden der DDR eine gebührenpflichtige Genehmigung beantragt werden. Ein Betreiben der Sprechfunkanlage ist auf Grund dieser Genehmigung nicht erlaubt.

Spanien
Beim Grenzübertritt wird eine zeitlich begrenzte Einfuhrgenehmigung (Serie D, Nr. 6) benötigt. Ausstellung durch Zollgrenzbehörde nach Entrichtung der Einfuhrzollabgabe.

Änderungen vorbehalten
EK-VKD 8 699 920 600 (076/1)